

Einführung in die Syntax und Morphologie



Vorlesung und Übung

Prof. Dr. phil. habil. Tania Avgustinova

FR Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

Universität des Saarlandes

Dt. Phrasenkategorien & Komplementverteilung



N.B. *Artikel* und *Attribute* sind keine Komplemente!

● NP: kopf-initial

1. [eine kurze **Beschreibung** des Buches] NP (Gen)
2. [die **Beschreibung** von diesen vielen Büchern] PP (von)

● AP: kopf-final

attributiv

3. ein [an Germanistik **interessierte**] Student PP (an)

prädikativ

4. Die Studentin ist [an Linguistik **interessiert**]. PP (an)
5. Er ist [seiner Frau **treu**]. NP (Dat)

● AdvP: kopf-final

6. Wir stiegen [den Berg **hinauf**]. NP (Akk)



● PP

kopf-initial

(→ Präposition)

- 7. Peter redet niemals [**mit** anderen Studenten]
- 8. [**Nach** dem Buch] ist Deutsch eine SOV-Sprache.

kopf-final

(→ Postposition)

- 9. [Dem Buch **zufolge**] ist Deutsch eine SOV-Sprache.
- 10. [Unserem Haus **gegenüber**] liegt die Schule.

kopf-initial und kopf-final

(→ Zurkumposition)

- 11. [**Von** Rechts **wegen**] gehört das Buch meinem Vater.

Dt. Phrasenkategorien & Komplementverteilung



- **VP:** Anzahl der Komplementen hängt vom Verb ab:
 - intransitiv: Er [**schläft**].
 - transitiv: Er [**holt** Bier].
 - di-transitiv: Er [**gönnt** ihm ein Bier].

- Was ist die Grundabfolge in der **VP**, kopf-initial (1) oder kopf-final (2)?
 - 1. Beate [**liest** dieses Buch]. Hans [**wohnt** in Saarbrücken].
 - 2. dass Beate [dieses Buch **liest**] ob Hans [in Saarbrücken **wohnt**]

- Lassen sich **Verbstellungsvarianten** aus einer Basisreihenfolge ableiten?
Was ist diese Basisreihenfolge?



Annahme 1: VP kopf-initial

Basiskonstellation sei diejenige Abfolge, bei der die Unterschiede zwischen Grundabfolge und die tatsächliche Abfolge am einfachsten beschrieben werden können.

- Grundabfolge: **V-Kopf** < **Komplement**
- Dann haben die folgenden Änderungen stattgefunden:

Sie **hat** gestern eine Geschichte **erzählt**



- Prinzip: „nach rechts bewegt“



Annahme **1**: VP kopf-initial

„nach rechts bewegt“

1. Sie **wird** morgen eine Geschichte **erzählen**. → Infinitiv
2. Sie **wird** morgen eine Geschichte **erzählt haben**. → Partizip + Infinitiv
3. Sie **hat** gestern eine Geschichte **erzählen können**. → Infinitiv + Infinitiv
4. Sie **las** gestern eine Geschichte **vor**. → trennbare Partikel
5. Sie **wird** morgen eine Geschichte **vorlesen**. → Infinitiv mit trennbarer Partikel
6. ..., dass sie gestern eine Geschichte **erzählte**. → finites Verb
7. ..., dass sie gestern eine Geschichte **erzählt hat**. → finites Verb und Partizip
8. ..., dass sie morgen eine Geschichte **erzählen wird**. → finites Verb und Infinitiv



Annahme 2: VP kopf-final

Basiskonstellatation sei diejenige Abfolge, bei der die Unterschiede zwischen Grundabfolge und die tatsächliche Abfolge am einfachsten beschrieben werden können.

- Grundabfolge: **Komplement** < **V-Kopf**
- Dann haben die folgenden Änderungen stattgefunden:

Sie **hat** gestern eine Geschichte **erzählt**



- Prinzip: „nach links bewegt“

Annahme 2: VP kopf-final



„nach links bewegt“

1. Sie **wird** morgen eine Geschichte **erzählen**. ← finites Verb
2. Sie **wird** morgen eine Geschichte **erzählt haben**. ← finites Verb
3. Sie **hat** gestern eine Geschichte **erzählen können**. ← finites Verb
4. Sie **las** gestern eine Geschichte **vor**. ← finites Verb
5. Sie **wird** morgen eine Geschichte **vorlesen**. ← finites Verb
6. ..., dass sie gestern eine Geschichte **erzählte**. (keine Bewegung)
7. ..., dass sie gestern eine Geschichte **erzählt hat**. (keine Bewegung)
8. ..., dass sie morgen eine Geschichte **erzählen wird**. (keine Bewegung)



- Unterscheidung nach
 - Satzformen (hierarchische Abhängigkeiten)
 - Satzarten (semantischer Zweck)
 - Satztypen (Stellung des finiten Verbs)

Satzformen (einfach vs. komplex)



1. Das Wasser ist warm. → **einfacher** Hauptsatz
 2. ..., dass das Wasser warm ist. → **einfacher** dass-Nebensatz
 3. Er versucht, das Wasser heute warm zu bekommen.
→ **komplexer** Hauptsatz mit (satzwertigem) infinitem Komplement
 4. Das Wasser ist heute warm, weil die Sonne scheint.
→ **komplexer** Hauptsatz mit finitem subordiniertem Adverbialsatz
 5. Ich glaube, dass er denkt, dass ich nicht verstehe, mich zu verstellen.
→ **komplexer** Hauptsatz mit finitem Objektsatz mit finitem Objektsatz mit (satzwertigem) infinitem Komplement
- Bei **komplexen** Sätzen (vgl. 3-5) nimmt das jeweilige **Matrixverb** einen Satz bzw. eine satzwertige Konstituente als Subjekt, Komplement oder Adjunkt.

Satzarten (inhaltliche Bestimmung)



1. Deklarativsatz (Aussage)

Kommt ein Mann zur Tür herein.

Das Wasser ist heute warm.

Wo ich doch gerade ins Kino gehen wollte.

2. Interrogativsatz (Frage)

a. Polaritätsfrage

Ist das Wasser heute warm?

Du bist noch zuhause?

Ob er Blumen mag?

b. Ergänzungsfrage

Was machst du heute?

Wer das wohl eingekauft hat?

3. Imperativsatz (Aufforderung)

Drehe mal das Wasser wärmer!

Jetzt wird aber geschlafen!

Dass du ja nicht wieder einschläfst!

4. Optativsatz (Wunsch)

Spräche er nur etwas deutlicher!

Wenn er nur etwas deutlicher spräche!

5. Exklamativsatz (Ausruf)

Ist das hier eine Kälte!

Das hast du (aber) toll gemacht!

Wie mich das aufregt!

Satztypen (Position des finiten Verbs)



- Verbstellungstypen
 - a. Franz **liebt** ihren Hund.
 - b. **Liebt** Franz ihren Hund?
 - c. weil Franz ihren Hund **liebt**.

- Randständige Typen von Sätzen
 - a. Feuer!
 - b. Aufgepasst!
 - c. Ich und Sport treiben.

V₂ = V-Zweit-Satz

V₁ = V-Erst-Satz

VE = V-End-Satz



Topologische Grundbegriffe

- Dem dt. Satz liegt ein Wortstellungsmodell zugrunde, das durch eine Felderanalyse darstellbar ist.
- Grundmuster in fester Abfolge:

Vorfeld | **linke Satzklammer** | Mittelfeld | **rechte Satzklammer** | Nachfeld

Typ	VF	LSK	MF	RSK	NF
V ₁		V _{fin}	(Konstituenten)	V _{inf}	(Konstituenten)
V ₂	Konstituente	V _{fin}	(Konstituenten)	V _{inf}	(Konstituenten)
VE		Konj	(Konstituenten)	V _{inf} V _{fin}	(Konstituenten)

→ Vor-, Mittel- und Nachfeld können Sätze enthalten, die selber topologisch analysierbar sind



- linke Satzklammer **LSK**

- enthält **finites Verb** oder **Subjunktior** (nebensatzeinleitende Konjunktion)
- **nicht besetzt** – mit (un)besetztem VF

- rechte Satzklammer **RSK**

- enthält alle **infiniten Verben**/ Verbteile inkl. trennbare **Verbpräfixe**
- sowie das **finite Verb**, wenn es nicht in der LSK steht



Vorfeld	LSK	Mittelfeld	RSK	Nachfeld
Paul	hat	blaue Elche	gesehen,	als er in Oslo war.
Paul	hat	blaue Elche	gesehen.	
Dann	hat	er blaue Elche	gesehen	auf seiner Reise.
Paul	trinkt.			
Was	trinkt	Paul?		
	Hat	er Elche	gesehen?	
	Schalte	dein iPhone	aus!	
	Hätte	er weniger	telefoniert!	
	Habe	ich schon	gesehen.	
	Sollte	Paul daran	denken	zu telefonieren?
	weil	Peter	glaubt	dass Paul uns gesehen hat
	dass	Paul uns	gesehen hat	
	ohne	einen Elch	gesehen zu haben	
Wer		wohl den Elch	gesehen hat?	
dessen Ohr		eine Katze	gebissen hat	
		Einmal nach Venedig	fahren können!	

Linker Satzrand (1/3)



- Konvention: eine zusätzliche Position für die diskursorientierten Elemente

Vor-Vorfeld

KOORD	Linksversetzung	Vorfeld	LSK	Mittelfeld	RSK	NF
Aber	<u>den Hund</u>	<u>den</u>	würde	wohl niemand	füttern?	
Und	<u>seinen Hund</u>		darf	man <u>den</u>	mitnehmen	
Denn		der Nachbar	hat	schon wieder	gemäht!	
Denn	<u>das es regnet</u>	<u>damit</u>	rechnet	keiner.		



Linker Satzrand (2/3)

- Vor allen anderen topologischen Feldern befinden sich
 - Koordinationspartikel (und, oder, aber)
 - paraordinierende Partikel (denn, weil, ...)

KOORD | VF | LSK | MF | RSK | NF

- Beispiele:
 - ob sie reich ist **[oder]_{koord}** ob sie schön ist ...
 - dass sie reich ist **[und]_{koord}** dass sie schön ist ...
 - sie ist reich **[denn]_{paraord}** sie gewann im Lotto



- Position für eine abhängige Konstituente, die dem Vorfeld vorangeht

Linksversetzung | VF | LSK | MF | RSK | NF

- Das **links versetzte** Element muss durch ein in Numerus, Genus und Kasus identisches Demonstrativpronomen **wieder aufgenommen** werden.
 - Die Sonne, die scheint mal wieder nicht.
 - *[Die], [die Sonne] scheint mal wieder nicht.
 - Die Sonne, warum scheint die mal wieder nicht.
 - *[Die], warum scheint [die Sonne] mal wieder nicht.
- Eigenschaften: **prosodische** Einheit, ggf. **Kasuskongruenz**
- Vgl. mit Rechtsversetzung (→ NF)
 - Wer hat ihn gesehen, den Feigling?

#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
ob sie reich ist oder ob sie schön ist ...						
So			ob	sie reich	ist	+ S1
S1	oder		ob	sie schön	ist	
dass sie reich ist und dass sie schön ist ...						
So			dass	sie reich	ist	+ S1
S1	und		dass	sie schön	ist	
Sie ist reich, denn sie gewann im Lotto.						
So		Sie	ist	reich,		+ S1
S1	denn	sie	gewann	im Lotto.		
Die Sonne, die scheint mal wieder nicht.						
	Die Sonne,	die	scheint	mal wieder nicht.		
Die Sonne, warum scheint die mal wieder nicht.						
	Die Sonne,	warum	scheint	die mal wieder nicht.		
Wer hat ihn gesehen, den Feigling?						
		Wer	hat	ihn	gesehen,	den Feigling?

Zusammenfassung des Modells



Vorfeld: genau **eine** Konstituente bzw. **leer**

LSK: das **finite Verb** oder eine nebensatzeinleitende **Konjunktion** bzw. **leer**

Mittelfeld: **beliebig viel** Konstituenten bzw. **leer**

RSK: Teile des Verbalkomplexes (einschließlich **Verbpartikel**)

Nachfeld: **beliebig viel** Konstituenten (keine NP-Subj oder -Obj) bzw. **leer**

Vorfeld: Deutsch als V2-Sprache (vs. Englisch)



- (dt.)
- a. Morgen will Paul seinem Bruder die Bücher zurückgeben.
 - b. Seinem Bruder will Paul morgen die Bücher zurückgeben.
 - c. Die Bücher will Paul morgen seinem Bruder zurückgeben.
 - d. Morgen will die Bücher Paul seinem Bruder zurückgeben.
 - e. Die Bücher will morgen seinem Bruder Paul zurückgeben.
 - f. Die Bücher zurückgeben will morgen Paul seinem Bruder.

- (en.)
- a. Paul will return the books tomorrow.
 - b. Tomorrow, Paul will return the books.
 - c. The books, Paul will return tomorrow.
 - d. *Tomorrow will return Paul the books.
 - e. *The books will return Paul tomorrow.

Vorfeld: Syntaktische Relevanz



- Thematisches Vorfeld-es
 - a. Es zogen einst fünf wilde Schwäne.
 - b. *Fünf wilde Schwäne zogen es einst.

- Thematisches vs. referentielles es
 - a. Es spielen die Berliner Philharmoniker.
 - b. ≠ Die Berliner Philharmoniker spielen es.



#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
Morgen will Paul seinem Bruder die Bücher zurückgeben.						
		Morgen	will	Paul seinem Bruder die Bücher	zurückgeben.	
Die Bücher zurückgeben will morgen Paul seinem Bruder.						
		Die Bücher zurückgeben	will	morgen Paul seinem Bruder.		
Es zogen eins fünf wilde Schwäne.						
		Es	zogen	einst fünf wilde Schwäne.		
Fünf wilde Schwäne zogen es einst.						
		Fünf wilde Schwäne	zogen	einst.		
Es spielen die Berliner Philharmoniker.						
		Es	spielen	die Berliner Philharmoniker.		
Die Berliner Philharmoniker spielen es.						
		Die Berliner Philharmoniker	spielen	es.		

Einleitung von V-End-Sätzen



- **Subjunktior:** Nebensatz {dass, weil, obwohl, ob} bzw. Infinitivkonstruktion {ohne, um}
[**Dass** Paul seine Katze gefüttert hat], wundert ihn
Er sprach mit uns, [**ohne** die Probleme zu erwähnen].
- **leere LSK** mit besetztem VF
VF *d-/w-Relativpro, w-Interrogativpro*, sowie entsprechend markierte Phrasen
Er fragte, [was sie dort zu suchen habe].
VF *so+Adj_{Positiv}*
[So begeistert die Fans sich zeigten], warteten sie doch vergeblich auf eine Zugabe.
VF *je+Adj_{Komparativ}*
[Je größer die anfängliche Begeisterung war], desto enttäuschender fielen die Resultate des Projekts aus.
- **leere LSK** mit unbesetztem VF
Aber er hat nie aufgehört, [nach den Kindern zu suchen].

#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
Dass Paul seine Katze gefüttert hat, wundert ihn						
So		S1	wundert	Ihn.		
S1			Dass	Paul seine Katze	gefüttert hat,	
Er sprach mit uns, ohne die Probleme zu erwähnen.						
So		Er	sprach	mit uns,		S1
S1			ohne	die Probleme	zu erwähnen.	
Er fragte, was sie dort zu suchen habe.						
So		Er	fragte,			S1
S1		was		sie dort	zu suchen habe.	
So begeistert die Fans sich zeigten, warteten sie doch vergeblich auf eine Zugabe.						
So		S1	warteten	sie doch vergeblich auf eine Zugabe.		
S1		So begeistert		die Fans sich	zeigten,	
Je größer die anfängliche Begeisterung war, desto enttäuschender fielen die Resultate des Projekts aus.						
So	S1	desto enttäuschender	fielen	die Resultate des Projekts	aus.	
S1		Je größer		die anfängliche Begeisterung	war,	
Aber er hat nie aufgehört, nach den Kindern zu suchen.						
So	Aber	er	hat	nie	aufgehört,	S1
S1				nach den Kindern	zu suchen.	



- Zur Stellung von Komplementsätzen
 - a. *Wir haben, dass du kommst, besprochen, (nicht wahr).
 - b. Wir haben besprochen, dass du kommst, (nicht wahr).
 - c. Er behauptet, dass es regnet.

- Mittelfeld oder RSK?
 - (14) a. **weil** der Hund gestern **gefüttert worden war**.
b. **weil** der Hund gestern **krank war**.
 - (15) a. **weil** der Hund zu ihr **gebracht worden war**.
b. **weil** der Hund auf Schappi **gierig war**.
 - (16) a. ***weil** der Hund **gebracht zu ihr worden war**.
b. **weil** der Hund **gierig auf Schappi war**.

#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
Wir haben besprochen, dass du kommst, (nicht wahr).						
So		Wir	haben		besprochen,	S ₁ , (nicht wahr).
S ₁			dass	du	kommst,	
Er behauptet, dass es regnet						
So		Er	behauptet,			S ₁
S ₁			dass	es	regnet.	
weil der Hund gestern gefüttert worden war						
			weil	der Hund gestern	gefüttert worden war	
weil der Hund gestern krank war						
			weil	der Hund gestern krank	war	
weil der Hund zu ihr gebracht worden war						
			weil	der Hund zu ihr	gebracht worden war	
weil der Hund auf Schappi gierig war						
			weil	der Hund auf Schappi gierig	war	
weil der Hund gierig auf Schappi war						
			weil	der Hund gierig auf Schappi	war	



● Distribution von Modalpartikeln

(17) a. Gestern war ich **halt** im Freibad.

b. ***Halt** war ich gestern im Feibad.

(18) a. Wir haben **eben** Glück gehabt. → 2 Lesarten (Adv, Modalpartikel)

b. **Eben** haben wir Glück gehabt. → 1 Lesart (Adv)

● Rechtsversetzung

(19) a. Wir haben **es** sehr gefordert, das Projekt.

b. Weil wir **es** sehr gefordert haben, das Projekt.

b. ***Es** haben wir sehr gefordert, das Projekt.



#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
Gestern war ich halt im Freibad.						
		Gestern	war	ich halt im Freibad.		
Wir haben eben Glück gehabt.						
		Wir	haben	eben Glück	gehabt.	
Eben haben wir Glück gehabt.						
		Eben	haben	wir Glück	gehabt.	
Wir haben es sehr gefordert, das Projekt.						
		Wir	haben	es sehr	gefordert,	das Projekt.
Weil wir es sehr gefordert haben, das Projekt.						
			Weil	wir es sehr	gefordert haben,	das Projekt.



Bemerkung zum nicht-referentiellen es

- **Expletivum** → nicht-thematisches Argument, z.B. bei Wetter-Prädikaten; nicht weglassbar
 - Es regnet heute.
 - Heute regnet es.
 - *Heute regnet.
- **Korrelat** → Platzhalter, korreliert mit einem (propositionalem) Argument im Satz (beide zusammen bilden eine funktionale Einheit); meistens optional
 - Es freut mich, dass ...
 - Mich freut es, dass ...
 - Mich freut, dass ...
- **Vorfeld-es** → echter Platzhalter, füllt die 1. Position im Satz und verschwindet, wenn das Vorfeld besetzt wird
 - Es naht ein Gewitter.
 - Ein Gewitter naht.
 - *Ein Gewitter naht es.

Mittelfeld: Stellungsvarianten von Pronomina



● V1-Sätze

- (20) a. Hat **sie ihn** gestern getroffen? → NOM-AKK / *AKK-NOM
b. *Hat **ihn sie** gestern getroffen?
c. Hat **er sie ihnen** vorgestellt? → NOM-AKK-DAT / * ...

● V2-Sätze

- (21) a. Gestern hat **sie ihn** noch nicht getroffen.
b. *Gestern hat **ihn sie** noch nicht getroffen.
c. Gestern hat **er sie ihnen** vorgestellt.

● VE-Sätze

- (22) a. weil **sie ihn** gestern getroffen hat.
b. *weil **ihn sie** gestern getroffen hat.
c. weil **er sie ihnen** vorgestellt hat.



#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
Hat sie ihn gestern getroffen?						
			Hat	sie ihn gestern	getroffen?	
Hat er sie ihnen vorgestellt?						
			Hat	er sie ihnen	vorgestellt?	
Gestern hat sie ihn noch nicht getroffen.						
		Gestern	hat	sie ihn noch nicht	getroffen.	
Gestern hat er sie ihnen vorgestellt.						
		Gestern	hat	er sie ihnen	vorgestellt.	
weil sie ihn gestern getroffen hat.						
			weil	sie ihn gestern	sie ihn gestern.	
weil er sie ihnen vorgestellt hat						
			weil	er sie ihnen	vorgestellt hat	



- PPs, Sätze, NP-Adjunkte, ...
 - a. Wer wird den Hund füttern **in deiner Abwesenheit**?
 - b. Wer kümmert sich darum, **dass der Hund gefüttert wird**?
 - c. Den Hund würde wohl keiner füttern **morgen Abend**.
- Syntaktische Relevanz
 - a. Paul war schlechter Laune, **sodass ich mich bald verabschiedete**.
 - b. * Sodass ich mich bald verabschiedete, war Paul schlechter Laune.
 - c. Im Saarland hat man mehr Bier getrunken **als in Bayern**.
 - d. * Im Saarland hat man getrunken mehr Bier als in Bayern.
 - e. * Im Saarland hat mehr Bier als in Bayern getrunken man.
- Distribution von Relativsätzen
 - a. Die Frau, die mich so freundlich ansieht, habe ich nie vorher gesehen.
 - b. Die Frau habe ich nie vorher gesehen, **die mich so freundlich ansieht**.
 - c. * Die Frau habe ich, die mich so freundlich ansieht, nie vorher gesehen.

#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
---	-----	----	-----	----	-----	----

Wer wird den Hund füttern in deiner Abwesenheit?

		Wer	wird	den Hund	füttern	in deiner Abwesenheit?
--	--	-----	------	----------	---------	------------------------

Wer kümmert sich darum, dass der Hund gefüttert wird?

So		Wer	kümmert	sich darum,		S1
S1			dass	der Hund	gefüttert wird?	

Den Hund würde wohl keiner füttern morgen Abend.

		Den Hund	würde	wohl keiner	füttern	morgen Abend.
--	--	----------	-------	-------------	---------	---------------

Paul war schlechter Laune, sodass ich mich bald verabschiedete.

So		Paul	war	schlechter Laune,		S1
S1			sodass	ich mich bald	verabschiedete.	

Im Saarland hat man mehr Bier getrunken als in Bayern.

		Im Saarland	hat	man mehr Bier	getrunken	als in Bayern.
--	--	-------------	-----	---------------	-----------	----------------

Die Frau, die mich so freundlich ansieht, habe ich nie vorher gesehen.

So		Die Frau, S1,	habe	ich nie vorher	gesehen.	
S1		die		mich so freundlich	ansieht,	

Die Frau habe ich nie vorher gesehen, die mich so freundlich ansieht.

		Die Frau	habe	ich nie vorher	gesehen,	S1
		die		mich so freundlich	ansieht.	



- obligatorisch / bevorzugt bei Subjekt-, Objekt-, Adverbial- und Relativsätzen

vgl. Subjektsatz im NF

Es hat mich überrascht, dass es heute geregnet hat.

vs. im VF: Dass es heute geregnet hat, hat mich überrascht.

vgl. Objektsatz im NF

Wir haben gehört, dass Peter das Buch gefunden hat.

vs. im MF: *? Wir haben, dass Peter das Buch gefunden hat, gehört

vgl. Adverbialsatz im NF

Peter ist gegangen, als Maria gekommen ist.

vgl. Relativsatz im NF – sog. Extraposition

Peter hat das Buch gekauft, das ich ihm empfohlen habe.

vs. in MF: Peter hat das Buch, das ich ihm empfohlen habe, gekauft.

#	VVF	VF	LSK	MF	RSK	NF
Es hat mich überrascht, dass es heute geregnet hat.						
So		Es	hat	mich	überrascht,	S1
S1			dass	es heute	geregnet hat.	
Dass es heute geregnet hat, hat mich überrascht.						
So		S1	hat	mich	überrascht.	
S1			Dass	es heute	geregnet hat,	
Wir haben gehört, dass Peter das Buch gefunden hat.						
So		Wir	haben		gehört,	S1
S1			dass	Peter das Buch	gefunden hat.	
Peter ist gegangen, als Maria gekommen ist.						
So		Peter	ist		gegangen,	S1
S1			als	Maria	gekommen ist.	
Peter hat das Buch gekauft, das ich ihm empfohlen habe.						
So		Peter	hat	das Buch	gekauft,	S1
S1		das		ich ihm	empfohlen habe.	
Peter hat das Buch, das ich ihm empfohlen habe, gekauft.						
So		Peter	hat	das Buch, S1,	gekauft.	
S1		das		ich ihm	empfohlen habe,	

Grenzen des topologischen Feldermodell



- Verschiedene Strukturen, die auf der selben linearen Abfolge basieren, vgl.

Wir schreiben unserem Freund aus Japan einen Brief.

1. Wir haben einen Freund aus Japan und schreiben ihm einen Brief.
2. Wir haben einen Freund und schreiben ihm von Japan aus einen Brief.

- Beziehung zwischen getrennten Subkonstituenten einer Konstituente.

Über Chomsky will er keine Bücher kaufen.

- In diesem Satz ist die vorangestellte Konstituente (Über Chomsky) ein Attribut der nominalen Konstituente **keine Bücher**.
- Topologisch besteht allerdings keine Verbindung zwischen den beiden.



- Mithilfe des topologischen Modells lässt sich die **lineare Abfolge** innerhalb von deutschen Sätzen **adäquat** darstellen:
 - **beobachtungsadäquat**, da es genau alle deutschen Sätze erfasst,
 - **jedoch nicht beschreibungsadäquat**, da es manche syntaktische Phänomene hierarchischer Natur nicht erfassen kann.
- Das topologische Modell ist **keine generative Grammatik**:
Es enthält **keine Regeln** zur Bildung deutscher Sätze.

Mehrfache Vorfeldbesetzung im Deutschen?



[Dem Saft] [eine kräftigere Farbe] geben Blutorangen.

→ Voranstellung zweier Nominalphrasen

[Gezielt] [Mitglieder] [im Seniorenbereich] wollen die Kendoka allerdings nicht werben.

→ Voranstellung dreier Elementen

Datensammlung: <https://hpsg.fu-berlin.de/~stefan/PS/vorfeld-ds2003.pdf>

→ Beobachtungen

1. Die Elemente, die bei der scheinbar MVB vorangestellt werden, müssen vom selben Verb abhängen
2. Argumente, Adjunkte und Prädikative können im Vorfeld gemeinsam mit einer weiteren Konstituente stehen.
3. Die Anzahl der Konstituenten vor dem finiten Verb ist nicht auf zwei beschränkt.
4. Die Abfolge der Elemente im Vorfeld entspricht der Abfolge, die die Konstituenten im Mittelfeld einnehmen würden.

Korpusbelege, die Quasi-Minimalpaare darstellen



1. [Positiv auf Ergebnis **ausgewirkt**] habe sich auch die 1998 eingeführte teilweise Globalbudgetierung.
2. [Positiv] [auf das Ergebnis] habe sich der starke Dollar **ausgewirkt**.
3. [Ganz vom Tisch **wischen**] kann man das Thema freilich nicht.
4. [Ganz] [vom Tisch] will er es aber nicht **wischen**.
5. [Gänzlich auf Derbys **verzichten**] will Nix aber auch künftig nicht.
6. [Gänzlich] [auf seine Erfahrung] will „Py“ aber nicht **verzichten**.



VP-Voranstellung vs. MVB

- Unterscheidung, ob die Elemente im VF von (1) einem overt realisierten oder (2) von einem leeren verbalen Kopf abhängen.

1. [XP XP V_{inf}] V_{fin} ...

kanonisch angesehene (möglicherweise partielle) **VP-Voranstellung**

2. [XP XP $_{-V}$] V_{fin} V_{inf}

(scheinbar) **mehrfache Vorfeldbesetzung**

- Ausgangspunkt der Analyse

- Bei MVB liegt eine **komplexe verbale Projektion** vor.
- Intern weist sie die Positionen **MF**, **RSK** und **NF** auf.
- Die RSK ist dabei durch einen **leeren verbalen Kopf** besetzt.

Deutsche Grammatik

ORTH (Grammatik)
SYNICATISUBCAT (DET)
SEM [IND []]
RESTR { [INST []]
word

ORTH (语法)
SYNICATISUBCAT (DET)
SEM [IND []]
RESTR { [INST []]
word

ORTH (دستور)
SYNICATISUBCAT (DET)
SEM [IND []]
RESTR { [INST []]
word

ORTH (व्याकरण)
SYNICATISUBCAT (DET)
SEM [IND []]
RESTR { [INST []]
word

- Mitarbeiter
- Projekte
- Veranstaltungen
- Lehre
- Ressourcen
- Software
- Stellenangebote
- Kontakt

Deutsche Grammatik » Ressourcen » Korpus zur mehrfachen Vorfeldbesetzung

Korpus zur mehrfachen Vorfeldbesetzung

Das Korpus zur mehrfachen Vorfeldbesetzung ist im [Projekt A6](#) im Rahmen des [Sonderforschungsbereichs 632](#) (Informationsstruktur) entstanden. Die Belege wurden zwischen 2008 und 2011 aus den öffentlich zugänglichen Korpora am [Institut für Deutsche Sprache](#) (IDS) extrahiert. Aus urheberrechtlichen Gründen ist das Korpus zur mehrfachen Vorfeldbesetzung nur dort zugänglich.

Die einzelnen Belege für die mehrfache Vorfeldbesetzung schließen, sofern vorhanden, einige Sätze des vorangehenden und nachfolgenden Kontexts mit ein. Alle Daten wurden mit dem [Tree-Tagger](#) pos-getagged ([STTS](#)) und lemmatisiert. Für die Sätze mit mehrfacher Vorfeldbesetzung sind zusätzlich die einzelnen Vorfeldkonstituenten von Hand annotiert: syntaktische Kategorie und Funktion sowie (partiell) Fokus-, Topik- und Gegebenheitsstatus. Zudem sind die Sätze mit mehrfacher Vorfeldbesetzung topologisch annotiert ([Tagset](#)).

Das Korpus ist mit dem [ANNIS-tool](#) ([Projekt D1](#) / [SFB 632](#)) durchsuchbar. Für die Anfragesprache ([Annis Query Language](#)) kann in der Suchmaske eine Syntaxhilfe angezeigt werden. (Hinweis: Die Anfrage `field="vf1"` gibt alle Sätze mit mehrfacher Vorfeldbesetzung aus.)

[Zum Korpus \(am Institut für Deutsche Sprache\)](#)

Für eine Diskussion der Datensammlung siehe: Bildhauer, Felix (2011). *Mehrfache Vorfeldbesetzung und Informationsstruktur. Eine Bestandsaufnahme*. Deutsche Sprache 4/2011, 362–379.



	VF	LSK	MF	RSK	NF
	Die Katze liegt auf dem Sofa, das schön weich ist.				
	Auf dem Sofa liegt die Katze gern.				
	Gern hat die Katze auf dem Sofa gelegen.				
	Liegt auf dem Sofa die Katze, weil sie müde ist?				
	Dass die Katze auf dem Sofa liegt, lässt er nie zu.				
	Ob die Katze, die ich kenne, auf dem Sofa gelegen hat?				



	VF	LSK	MF	RSK	NF
So	Die Katze	liegt	gern auf dem Sofa,		[S1].
S1	das		schön weich	ist	
So	Auf dem Sofa	liegt	die Katze gern.		
So	Gern	hat	die Katze auf dem Sofa	gelegen.	
So		Liegt	auf dem Sofa die Katze,		[S1]?
S1		weil	sie müde	ist	
So	[S1],	lässt	er nie	zu.	
S1		Dass	die Katze auf dem Sofa	liegt	
So		Ob	die Katze, [S1], auf dem Sofa	gelegen hat?	
S1	die		ich	kenne	